

Das Fachmagazin für Krankenhaus- und Praxishygiene

aseptica

Mediadaten 2026

Gültig ab: 1.1.2026

Stand: 12.2025



aseptica – informativ und praxisnah

aseptica ist das Fachmagazin für Themen rund um Krankenhaus- und Praxishygiene. Es bietet viele praktische Tipps, Einblicke in den medizinischen Alltag, Experteneinschätzungen und fundierte Hintergrundinformationen.

Das Magazin erschien erstmals 1994 und richtet sich an Hygienebeauftragte und -fachkräfte, Hygieniker, Endoskopie- und OP-Schwestern und -Pfleger sowie Leiter und Mitarbeiter von zentralen Sterilgutversorgungsabteilungen (ZSVA). aseptica wird dreimal jährlich auf Deutsch und Englisch produziert.

aseptica informiert unter anderem über:

- Lösungen für Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsmaßnahmen bei der Wiederaufbereitung von Instrumenten
- Flächen- und Händehygiene
- neue Techniken und Forschungsergebnisse
- praxisorientierte Empfehlungen
- rechtliche Bedingungen
- infektiologische und epidemiologische Themen

12 aseptica 22. Jahrgang 2016 | Heft 2 | Klinik und Hygiene

Reinigung und Desinfektion beschäftigt. Die Ergebnisse der Reinigungsleistung werden in regelmäßigen Abständen zudem an die Hygienekommission des UKF übermittelt. Dieser Kommission gehören der ärztliche Direktor, die für die Hygiene zuständigen Professoren und Ärzte aller Zentren des UKF sowie Mitarbeiter der Hygiene-, Abfall- und Gefahstoffabteilung an.

EnCompass™ im Profil

EnCompass™ basiert auf drei einfachen Prozessstufen: Die HAOs werden vor Beginn der Reinigung bzw. Desinfektion mithilfe des fluoreszierenden DAZO®-Gels markiert. Mittels UV-Lampe werden die Reinigungsergebnisse anschließend erfasst und direkt auf ein mobi-

les Gerät übertragen. Auf Basis der übermittelten Daten erfolgt die Erstellung eines individuellen Berichts, der unter anderem Analysen und Handlungsempfehlungen enthält. Die Effektivität des Monitoring-Programms ist durch Fallstudien belegt: EnCompass™ wurde über mehrere Wochen hinweg in drei Kliniken in Großbritannien und Russland getestet. Das Ergebnis: Die Reinigungsstandards verbesserten sich im Schnitt um 15 Prozentpunkte.³

Nosokomiale Infektionen

In Europa infizieren sich jährlich etwa 4,1 Millionen Patienten mindestens einmal mit Krankenhauskeimen. Dies geht aus dem Epidemiologischen Jahresbericht 2012 des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hervor, in dem Daten zu nosokomialen Infektionen aus 30 EU- bzw. EWR-Ländern ausgewertet wurden. Zu den am häufigsten in Krankenhäusern übertragenen Infektionen gehören Lungenentzündungen (22 %), postoperative Wundinfektionen (19 %), Harnwegsinfekte (17 %), Infektionen der Bluthahn (12 %) und Magen-Darm-Erkrankungen (7 %).⁴ Rund 50.000 aller nosokomialen Infektionen enden sogar tödlich.⁵ Dabei sind Schätzungen zufolge ca. 20 % aller Infektionen durch umfassende Controllingmaßnahmen vermeidbar.⁶

Abb. 2 (links): Anwendung DAZO®-Stick
Abb. 3 (rechts): Anwendung iPod-Monitoring-System



Abb. 4: EnCompass Ergebnisse Monitor

Quellen:

1. https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaechen_rki.pdf?__blob=publicationFile
2. Rita B. Contamination, Disinfection, and Cross Colonization: Are Hospital Surfaces Reservoirs for Nosocomial Infection? Clin Infect Dis. 2004;39(9):1182-9.
3. http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/_downloads/produktkriterien/flaechendesinfektion/EnCompass_Projekt_02_2014.pdf
4. http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/_downloads/AnnualEpidemiologicalReport2012.pdf
5. http://ecdc.europa.eu/en/publications/_downloads/OTOC_sur_annual_epidemiological_report_2007.pdf
6. Harbarth S., Sax H., Gastmeier P. The preventable proportion of nosocomial infections: an overview of published reports. J Hosp Infect. 2003;54(4):258-66.

aseptica 22. Jahrgang 2016 | Heft 2 | Klinik und Hygiene 13

Klinikum Augsburg nutzt Durchreichemaschinen für Aufbereitung flexibler Endoskope

C. Roth

In großen medizinischen Einrichtungen ist der Trend hin zu Durchreichemaschinen für die Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen europaweit unübersehbar. Das Endoskopiezentrum des Klinikums Augsburg ist dabei keine Ausnahme. Die endoskopische Abteilung ist der III. Medizinischen Klinik mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie und Infektiologie zugeordnet. Deutschlandweit zählt dieses Zentrum zu einer der größten Endoskopien mit über 18.000 Eingriffen allein im Jahr 2014. Seit Kurzem wird die Aufbereitung der dafür benötigten Endoskope mithilfe von zwei neuen Durchreichemaschinen von Olympus bewältigt. Der Bericht schildert die Erfahrungen, welche die Anwender seit der Einführung mit diesen Geräten vom Typ ETD Double gemacht haben.

Auf den ersten Blick ist die größte Besonderheit der neuen automatisierten Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für Endoskope (RDG-Ea), das sie durch ihr mannshohes Format die un-reine Seite von der reinen Seite trennen. Auf den zweiten Blick fällt – besonders im Vergleich zu den kleineren, eher an Spül- und Waschmaschinen – erinnernden Aufbereitungsautomaten – die damit verbundene neu- und andersartige Bedungs- und Entnahmetechnik auf. Aber die RDG-Ea vom Typ ETD Double waren mit einem weiteren Novum auf: Eine einzige dieser Maschinen kann gleichzeitig drei Endoskope aufbereiten. Laut Rita Hieber, der leitenden Fachkrankenschwester Endoskopie der III. Medizinischen Klinik am Klinikum Augsburg, war es unter anderem die da-

Autor

Christian Roth
Produktmanagement
Flexible Endoskope – CDS
Medical Systems
OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH
Wendlandt 24-28
20097 Hamburg
E-Mail: Christian.Roth@olympus.de



Abb. 1: Die neuen ETD Double von Olympus am Endoskopiezentrum des Klinikums Augsburg: hohe Kapazität und Hygienesicherheit dank paralleler Aufbereitung von drei Endoskopen pro RDG-E

Abb. 2: Rita Hieber, leitende Fachkrankenschwester Endoskopie, III. Medizinische Klinik – Endoskopiezentrum des Klinikums Augsburg



| Zielgruppen/Vertriebswege



|Anzeigenformate und Preise

FORMAT	SATZSPIEGEL (in mm)	ANSCHNITT (in mm)	PREIS* (in Euro)
MAGAZIN – UMSCHLAG UND INNENSEITEN			
1/1 U2/U3/U4, 4c	B 190 x H 246 mm	B 210 x H 270 mm	3.245 Euro
1/1 Redaktionsteil, 4c	B 190 x H 246 mm	B 210 x H 270 mm	2.950 Euro
1/2 (hoch), 4c	B 92 x H 246 mm	B 102 x H 270 mm	1.475 Euro
1/2 (quer), 4c	B 190 x H 135 mm	B 210 x H 135 mm	
1/3 (hoch), 4c	B 60 x H 246 mm	B 70 x H 270 mm	950 Euro
1/3 (quer), 4c	B 190 x H 82 mm	B 210 x H 90 mm	
1/4 (hoch), 4c	B 92 x H 135 mm	B 102 x H 135 mm	730 Euro
1/4 (quer), 4c	B 190 x H 60 mm	B 210 x H 67 mm	

* Alle genannten Preise zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

Bei der Belegung aller drei Ausgaben erhalten Sie 10 % Rabatt.

s/w-Preise auf Anfrage

Information zu Sonderwerbformen auf Anfrage

Technische Daten:

Druckauflage: 4.000 Exemplare

Druckverfahren: Bogenoffset

Heftformat: 210 x 270 mm (Satzspiegel 190 x 246 mm)

Digitale Druckvorlagen: Reprofähiges PDF-Dokument, 300 dpi, 4c, inklusive aller Schriften, keine oder geringe Komprimierung;

bei Anzeigen im angeschnittenen Format bitte 3 mm Beschnittzugabe je Beschnittkante

| Erscheinungstermine und Themen

HEFT-NR.	ANZEIGENSCHLUSS	DRUCKUNTERLAGEN- SCHLUSS	ERSCHEINEN
1/2026	02.04.2026	06.04.2026	20.04.2026
2/2026	03.08.2026	06.08.2026	20.08.2026
3/2026	25.11.2026	27.11.2026	10.12.2026

Themenbeispiele 2/2025

- Mann: Effektive Flächenreinigung und Desinfektion in der ambulanten Chirurgie
- Steinmann: Virus-Wirkspektren von chemischen Desinfektionsmitteln im humanmedizinischen Bereich
- Papadopoulos: Endoskopie – Oberflächenveränderungen richtig bewerten und analysieren
- Stritzke: Gründe für gewerbliche Wäschereigeräte zur Aufbereitung von Reinigungstextilien in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Themenbeispiele 3/2025

- Mann: Der Hygieneplan als zentrales Instrument des Hygienemanagements im ambulanten Bereich
- Steinmann: Die neue EN 17430: Überprüfung von Händedesinfektionsmitteln auf Virus-Wirksamkeit an der kontaminierten Hand
- Liebig: Außerklinische Intensivpflege – Fokus Hygiene
- Weber, Nehr-Werner: 12 Fakten zur abschließenden Wischdesinfektion semikritischer Medizinprodukte

| Verlagsangaben

Herausgeber:

mhp Verlag GmbH
Bahnstraße 8
D-65205 Wiesbaden
E-Mail: info@aseptica.com

Anzeigen-Ansprechpartner:

mhp Verlag GmbH
E-Mail: info@aseptica.com

Druckunterlagen an:

mhp Verlag GmbH
Bahnstraße 8
D-65205 Wiesbaden
Telefon: 0611 – 505 93 34

Datenlieferung per E-Mail an:
info@aseptica.com

In Zusammenarbeit mit den Partnerunternehmen:

Miele & Cie. KG
Postfach
33325 Gütersloh

Ecolab Deutschland GmbH
Ecolab-Allee 1
40789 Monheim am Rhein

Dentsply Sirona
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim

Xylem Analytics Germany
Sales GmbH & Co. KG
ebro
Peringerstraße 10
85055 Ingolstadt

Wissenschaftlicher Beirat:

F. Brill, Hamburg
C. Diekmann, Detmold
A. Hartwig, Berlin
S. Kaufmann, Saarbrücken
I. Liebig, Wedel
K. Mann, Regensburg
T. Miorini, Graz
F. v. Rheinbaben, Schwerin
J. Steinmann, Bremen

Verkaufspreis Magazin aseptica:

Jahresabonnement: 16 Euro

Geschäftsbedingungen:

Für die Abwicklung von Aufträgen gelten die Geschäftsbedingungen, die beim Herausgeber zu beziehen sind.